

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	Fraktion FDP/B-J-A/BVFO
Datum:	10.12.2019

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreistag	04.12.2019	zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse verwiesen
Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung	16.01.2020	
Ausschuss für Bauen, Ordnung und Umwelt	22.01.2020	
Kreisausschuss	29.01.2020	
Kreistag	12.02.2020	

Betreff:**Ortsdurchfahrt Beeskow für landwirtschaftliche Maschinen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Oder-Spree beschließt, die Kreisstadt Beeskow weiterhin für den landwirtschaftlichen Durchgangsverkehr offen zu halten.

Begründung:

Mehrfache Bürgereingaben und ein anhängiger Rechtsstreit, der durch den Bürger Ralf Umbreit (Ringstr. Beeskow) ausgelöst wurde, fordern die Ortsdurchfahrt Beeskow für landwirtschaftlichen Maschine zu verbieten.

Die Fraktion der FDP/B-J-A/ BVFO ist der Meinung, dass die Kreisstadt Beeskow zum Ländlichen Raum gehört und deshalb nicht eine Berufsgruppe aus ihrem Stadtbild ausgrenzen darf, wohingegen LKW-Verkehr und Baufahrzeuge nicht von dieser Beeinträchtigung betroffen sind.

Mit der Sperrung der Ortsdurchfahrt Beeskow müssten Landwirte ihre bisherige Verfahrensweise ändern und Ihnen entstünden höhere Kosten bei Dieserverbrauch, der zu einer höheren Umweltbelastung führe und könnte im Extremfall bis zum Abbau von Arbeitsplätzen in den Betrieben führen.

Als Option bieten die Landwirte an, in den Sommermonaten auf die Ortsumfahrung Beeskow (B 87) auszuweichen, um den Verkehrsfluss in der Beeskower Innenstadt nicht zu behindern. Dies ist aber nicht ohne weiteres möglich, da die Bundesstraße in diesem Bereich nicht für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. Deshalb fordert die Fraktion FDP/B-J-A/ BVFO den Kreistag auf, sich für eine Öffnung der Ortsumgehung Beeskow von Juni bis Oktober für den landwirtschaftlichen Verkehr einzusetzen und so den Stadtverkehr im Sommer mit landwirtschaftlichen Großmaschinen zu entlasten.

gez.

.....
Klaus Losensky, Vorsitzender der Fraktion